

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



LehrplanPLUS | Gymnasium Evangelische Religionslehre Klasse 5

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Der evangelische Religionsunterricht hat im Fächerkanon der Schule die Aufgabe, der Kommunikation der Schülerinnen und Schüler mit der christlichen Tradition in der gegenwärtigen Welt zu dienen. Mit dem Religionsunterricht nimmt die Kirche Bildungsverantwortung in der pluralen Gesellschaft am Ort der Schule wahr. Sie tut dies in konfessioneller Deutlichkeit und ökumenischer Offenheit. Der Religionsunterricht geschieht unter den Gegebenheiten und Bedingungen der Schule und wird von Kirche und Staat gemeinsam verantwortet.

1. Grundwissen/grundlegende Kompetenzen

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
<p>Grundwissen</p> <p>Das Grundwissen wird für jede Jahrgangsstufe festgelegt. Für Klasse 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• das Doppelgebot der Liebe, die Zehn Gebote, Psalm 23 und den Ersten Glaubensartikel auswendig können• ein Beispiel christlicher Symbolsprache erklären können• den selbstständigen Umgang mit der Bibel beherrschen• ein Beispiel aus den David-Geschichten in seiner religiösen Aussage erklären können• Grundaussagen eines Schöpfungsberichts sowie der Exodustradition erläutern können	<p>Grundlegende Kompetenzen</p> <p>Der neue Lehrplan rückt die Kompetenzorientierung in den Mittelpunkt. Die Schüler sollen befähigt werden, Aufgaben und Probleme mit dem nötigen Wissen eigenständig zu lösen. In jeder Jahrgangsstufe werden grundlegende Kompetenzen festgelegt. In Ihnen sind die prozessbezogenen Kompetenzen mit den Gegenstandsbereichen kombiniert.</p> <p>Für Klasse 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler reflektieren eigene und an sie herangetragene Erwartungen und fassen diese in eigene Worte; aus der in den Zehn Geboten und dem Doppelgebot der Liebe zum Ausdruck kommenden Zusage der liebenden und befreienden Zuwendung Gottes zum Menschen leiten sie Haltungen im Umgang mit sich selbst und anderen ab.

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan von 2004

LehrplanPLUS

- Sie finden sich in der Bibel zurecht, erklären in Grundzügen den Aufbau und berücksichtigen bei der Arbeit mit biblischen Texten die Spannung von Menschenwort und Gotteswort.
- Die Schülerinnen und Schüler denken über eigene Gottesvorstellungen nach, setzen sie zu biblischen Aussagen über Gott in Beziehung und diskutieren deren Bedeutung für ihr eigenes Leben.
- Sie setzen sich mit Aussagen des 1. Glaubensartikels auseinander, nehmen deren Spannung zu dem leidvollen Geschehen auf der Welt wahr und erläutern, wie der Glaube an Gott, den Schöpfer, Hoffnung geben kann.
- Sie entdecken in ihrem Umfeld Spuren und Erscheinungsweisen von Religion und zeigen an Beispielen aus dem Bereich von Kirche und Gemeinde, wie christlicher Glaube zum Ausdruck gebracht wird.

Die grundlegenden Kompetenzen sind mit den Kompetenzerwartungen und den Inhalten verbunden.

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



2. Wissensorientierung/Kompetenzorientierung

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
<p>Wissensorientierter Zugang zu den Inhalten mit ersten Ansätzen religiösen Kompetenzerwerbs.</p>	<p>Kompetenzstrukturmodell</p> <p>Das Kompetenzstrukturmodell zeigt das Zusammenspiel von Kompetenzen und Inhalten im Fach Evangelische Religionslehre. Es bildet die Grundlage für langfristige Lernprozesse und den Orientierungsrahmen für die Planung kompetenzorientierten Religionsunterrichts.</p> <p>Die sogenannten prozessbezogenen Kompetenzen bilden den äußeren Rahmen des Modells und gliedern sich in vier Bereiche. Sie greifen ebenso wie die drei Gegenstandsbereiche „Christlicher Glaube evangelischer Prägung“, „Identität und Gemeinschaft“ sowie „Religion in einer pluralen Welt“ fortlaufend ineinander.</p> <p>Folgende prozessbezogene Kompetenzen sind miteinander verbunden:</p> <ul style="list-style-type: none">- wiedergeben und beschreiben- wahrnehmen und deuten- reflektieren und urteilen- sich ausdrücken und kommunizieren

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



3. Themenkreise/Gegenstandsbereiche

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
	<p>Gegenstandsbereiche</p> <p>Die Gegenstandsbereiche ersetzen die bisherigen Themenkreise. Dabei erkennt man, dass eine neue Akzentuierung stattgefunden hat. Die Gegenstandsbereiche des Kompetenzstrukturmodells sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Christlicher Glaube evangelischer Prägung- Identität und Gemeinschaft- Religion in pluraler Welt <p>Sie stehen in enger Verbindung mit den prozessbezogenen Kompetenzen. So können religiöse Kompetenzen anhand von Inhalten erworben werden.</p>

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



4. Inhaltsfelder/Lernbereiche

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
<p>Themenkreise Die einzelnen Themenkreise sind den Lernbereichen in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung und Verknüpfung zugeordnet.</p> <p>Lernbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ich und die anderen- Christentum vor Ort- Begegnung mit der Bibel- Gestalten aus den alttestamentlichen Königsgeschichten- Der Glaube an Gott	<p>Lernbereiche Die Lernbereiche ersetzen die bisherigen Inhaltsfelder. Dabei zeigt sich, dass die Bereiche in groben Zügen die Inhalte beibehalten. Kennzeichnend für den jeweiligen Lernbereich ist, im Unterschied zum Lehrplan von 2004, seine Darstellungsform mit Kompetenzerwartungen und den zugeordneten Inhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Lernbereich 1: Ich und die anderen- Lernbereich 2: Die Bibel und ihre Geschichten- Lernbereich 3: Lebenswege mit Gott- Lernbereich 4: Von Gott erschaffen- Lernbereich 5: Spuren des Glaubens <p>Beispiel: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• deuten das Symbol des Wegs, beziehen es auf Veränderungen, Entwicklungen und Umbruchsituationen im eigenen Leben; sie artikulieren dabei eigene Glaubensfragen und Gottesvorstellungen und deren mögliche Veränderung. <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• symbolische Bedeutung von „Weg“